

Z c

4346

XIV, 184.

4, 170.

CATALOGVS

von Physicalischen, Mechanischen, O-
ptischen und andern Instrumentis und
curiosis, wie auch Præparatis

Anatomicis,

ingleichen Erben und Metallen ꝛc.

des Seel. Herrn

D. Martin Gotthelf

Löschers,

Weyl. Profess. Medicinæ & Physices
zu Wittenberg,

welche

auf den 12. Januarii, des nechste-
künfftigen 1747sten Jahres

von Dessen

hinterlassenen Erben

in des Herrn Gerichts-Schreibers Mi-
ckens Hause, auf der Juristen-Gasse
zu Wittenberg

Auctions weise verkaufft
werden sollen.

Lübben, gedruckt bey Joh. Michael Driemeln.

Avertiss.

DWenn jemand entweder die Instrumenta Physica, Mechanica, und Optica &c. ingleichen die Präparata Anatomica, oder die gesammelten Erze und Metalle, &c. oder auch sämtliche in diesem Catalogo verzeichnete Sachen überhaupt an sich zu handeln gesonnen, derselbe beliebe sein Licitum bis Ausgang Novembris an den Accis-Inspectorem, Reich, zu Lübben in der Niederlausitz einzusenden, und, daß gegen ein acceptables Pretium ihm solche überlassen werden sollen, zu gewärtigen. Auf welchen Fall man auch den so dan bereits veräußerten Theil in denen öffentlichen Zeitungen annoch wenigstens vor dem 1sten Decembr. bekant zu machen, oder den Auctions-Termin wieder ruffen zu lassen verspricht. Widrigen Falls aber bleibet es ohnfehlbar bey der bestimmten Auction.



An physicalischen Instrumenten.

- 1 Eine grosse Holländische Antlia mit einem Gehäuse von grüner Wachs-Leinwand. Die Antlia ist nach Muschenbrocks invention, an welcher der messingene Cylinder wie ein planum inclinatum in etwas erhöht gefertigt.
- 2 Eine kleinere Englische Antlia von Herr Haucks bas-Facon mit 2. Cylindern-und angeschraubten Barometro.
- 3 Eine ganz kleine Antlia ohne Stellage, so zwey Ventile hat, eines im Embolo, und das andere an der Hülse des Gefässes, aus welchem man die Luft heraus ziehen will.
- 4 Vier gläserne Stöcken, innwendig mit Häckgen von unterschiedener Grösse zur Holländischen Antlia gehörig.
- 5 Zwey dergleichen ohne Häckgen.
- 6 Zwey dergleichen so oben offen.
- 7 Zwey so auf denen Seiten offen worunter eine mit einer messingenen Hülse.
- 8 Eine grosse gläserne Campana oben mit einem Brenn-Spiegel.
- 9 Ein messingener Leuchter mit einer Schraube zu dieser Campana gehörig.
- 10 Ein besonderer messingener Zeller mit einem Hahn und Schraube bey obiger Campana und andern experimenten zugebrauchen.
- 11 Noch eine gläserne Campana aus welcher

21 2

 oben

- oben eine gläserne Röhre mit einer messing-
genen Hülse.
- 12 Ein kleiner Bogen und Weil in experi-
mentiren bey obiger Campana zu gebrau-
chen.
 - 13 Eine andere Campana von Glase mit ei-
ner dergleichen Röhre und messingenen
Hülse.
 - 14 Eine accurate messingene Spritze hierzu.
 - 15 Ein grosser gläserner Recipiente wohlbes-
festiget mit Messinge.
 - 16 Noch ein anderer Recipiente vom Glase
mit einer messingenen Hülse, Hahn und
Deckel.
 - 17 Dreye noch dergleichen von unterschiedener
Grösse.
 - 18 Ein anderer gläserner Recipiente ohne
Hahn zur anatomischen Einsprizung.
 - 19 Eine messingene Stellage mit einem Kessel,
auf welchem ein gläsern Faß ruhet, das
Experiment, so damit gemachet wird siehe
in Hr. D. Löschers academischer Arbeit,
p. 15. §. 13.
 - 20 Eine messingene Wasserkunst in Form ei-
ner Pyramide, oben mit einem Hahne, und
unten am Fusse mit einer Schraube verse-
hen, nebst zwey darzu gehörigen messinge-
nen Aufsätzen.
 - 21 Eine kleine metallene Glocke.
 - 22 Ein Kuckuck oder kleiner Blasebalg.
 - 23 Die grossen, und kleinen, haemisphaeria
Magdeburgica.
 - 24 Die Plana marmorea Boyleana jedoch
etwas schadhafft.

25 Zwey

- 25 Zwey messingene Schröpffköpffe.
- 26 Zwey Corii oder Kegel von Messinge, so innwendig hohl, und unten auch oben offen sind.
- 27 Eine gläserne Glocke, mit einer dergleich. 1. bis 2. Ellen langen Röhre, so oben zu ist.
- 28 Ein sauberer quadrant von Messinge
- 29 Eine hölzerne Capful.
- 30 Eine Machine, da ein langer gleich dicker und runder stylus durchgeheth, kan auf- und abgeschoben auch umgedrehet und auf die gläsernen Glocken angeschraubet werden, viele experimenta in vacuo zu machen.
- 31 Noch eine dergleichen Machine mit Armen, andere Maschinen in vacuo zu bewegen.
- 32 Eine kleine Machine, zwischen welche ein Ducaten und Pflaum-Feder kan veste gemacht und wieder loß gelassen werden.
- 33 Eine kleine messingene Pumpe
- 34 Eine andere Machine, bestehend aus einen gläsernen Becher, in welchen ein messingener Heber oder Siphon eingekittet ist.
- 35 Noch eine andere Machine, in welcher man lachrymas vitreas oder Glas-Tropffen, Spring- und Vexir Gläser bevestiget, und durch eine andere Machine (Num. 31.) darinne zerbrochen werden können.
- 36 Eine Machine aus einen Flinten Schlosse bestehend und in vacuo, nach dem Schieß-Pulver auf die Pfanne geschüttet worden, loßgezündet wird.
- 37 Eine Wasser Kunst bestehend aus einer dicken gläsernen Bouteille, etwan einer vier-

- tel Etten hoch, mit einer messingenen Hülse,
Röhre und Schraube oder Schlüssel auf
einer kleinen Stellage von Holze.
- 38 Eine messingene Hülse mit einer dergleichen
Schraube und ein hierzu gehöriger messin-
gener Keficht.
- 39 Eine Machine liquores in vacuo zuver-
mischen.
- 40 Eine kupfferne Blocke.
- 41 Eine sehr curiöse Machine die Luft in va-
cuo zu wägen, NB. diese machine kan man
meistens bey der Englischen Anlia gebräu-
chen, wie? Vide gedachte academische
Arbeit pag. 28. seqq.
- 42 Eine kleine gläserne Blocke mit einer Hülse.
- 43 Eine dergleichen Hülse, experimenta mit
der ganz kleinen antlia zu machen, ibid.
pag. 39. seqq.

II.

An Microscopiis und andern Optischen Machinen auch Instrumenten.

- 1 Ein in Birnbaum eingefassetes und auf ei-
ner dergleichen Stellage stehendes.
- 2 Ein dergleichen von Horne, wohl propor-
tionirlich verfertiget.
- 3 Noch eines dergleichen aus Messing mit ei-
ner Stahl-Feder in einer papiernen Capsul.
- 4 Noch zwey gemeine schlechte.
- 5 Unterschiedene subtile gläserne Rörchen,
womit bereits experimenta gemacht worden.
- 6 Das grosse zusammen gesetzte Holländische,
wel-

- welches in der Röhre 3. Gläser und unterwärts noch ein illuminir-Glas hat.
- 7 Das Englische mit allem Zugehör in einer Blechernen Büchse nebst einen hölzernen Leuchter.
 - 8 Eines von der allerneuesten Invention.
 - 9 Ein ziemlich langer tubus terrestris womit man sehr weit sehen kan.
 - 10 Ein dergleichen, so nicht solche weite Hülsen wie der vorhergehende hat, kan ganz in einander geschoben werden.
 - 11 Ein dergleichen von Horne gedrehet, womit man eine Stadt oder Thurm siebenmahl sehen kan.
 - 12 Ein grosser tubus coelestis, welcher sich auf 12. Schuh in der Länge erstrecket, nebst einer Stellage.
 - 13 Ein ganz neu erfundener Phosphorus aethereus in einer Schachtel, ein sehr rares und wohlgerathenes Stück.
 - 14 Eine gläserne Kugel mit einer messingenen Hülse und Hahne nebst hierzu gehöriger Roll-Machine.
 - 15 Ein Oculus artificialis zur camera obscura gehörig mit einen schönen vitro plano.
 - 16 Eine Camera obscura portatilis von vorne und hinten hinein zu sehen.
 - 17 Eine Camera obscura portatilis, welche vermittelst eines Spiegels die Objecta auf ein unten auf den Boden liegendes weisses Papier reflectiret, kan Städte, Häuser &c. abzureissen gebraucht werden.
 - 18 Eine Camera obscura portatilis, in welcher

Her die Objecta auf ein matt geschliffenes
Glas anfallen, praesentiret ungleich schö-
ner als die andern.

- 19 Eine Camera catoptrica mit zwey Spie-
geln und einen Garten praesentiret densel-
ben dreymahl hinter einander.
- 20 Eine andere Camera, so auch dioptrica
könnete genennet werden, in welcher statt des
inwendigen Spiegels vor die Oeffnung ein
convex-Glas gesetzt wird, so siehet man
alles grösser.
- 21 Eine Camera, so die Fundamenta cato-
ptrica überaus deutlich zeigt.
- 22 Ein Polyedrum mit 5. Ecken.
- 23 Eines dergleichen mit etlichen 20. Ecken.
- 24 Noch dergleichen mit eben so viel Ecken
etwas kleiner.
- 25 Ein schön grosses und aus weissen Glase
geschliffenes prisma.
- 26 Ein dergleichen kleineres.
- 27 Ein grosses aus grünen Glase geschliffenes
Prisma, welches schönere Farben als die
weissen zeigt.
- 28 Ein Kästgen so oben offen ist, und einige
Leistgen hat, verschiedene experimenta mit
dem primate zu machen.
- 29 Ein gläserner cubus nebst einer scala von
saubern Holze mit Messinge eingefasset, auf
welcher die gradus abgezeichnet.
- 30 Ein Conus aus grünen Glase mit einem
messingenen Ringe und Handgriffe gezieret.
- 31 Eine laterna magica mit zwey Gläsern.
- 32 Eine dergleichen mit Drey oder Vier Glä-
sern

- fern und einem Metallenen Brenn-Spiegel.
- 33 95. Stück Bilder hierzu von allerhand inventionen, eines darunter ist zerbrochen.
- 34 Dreyßig sauber gemachte deformationes.
- 35 Ein Speculum metallicum cylindraceum, in der Rundung gleiche weit.
- 36 Ein dergleichen conisch geschliffener.
- 37 Ein auf ein Bret dioptrisch gemahltes Pferd.
- 38 Ein Hund auf dergleichen Art gemahlt.
- 39 Ein Bild, praesentiret, ohne daß man es umkehren darff, auf der einen Seite den Kayser, auf der andern aber die Kayserin.
- 40 Ein dergleichen Bild zeigt auf der einen Seite einen Adler, und auf der andern einen Löwen.
- 41 Eine Machine zur Illumination.
- 42 Ein accurates barometrum von Monf. Fahrenheiten verfertiget.
- 43 Dergl. barometrum mit dem phosphoro.
- 44 Ein barometrum von neuer Invention welches gekrümmet in uasculo ruhet.
- 45 Ein groß Drebellianum Thermometrum, so sehr sensible ist.
- 46 Ein Thermometrum mit gelben liqueur, nebst einem barometro.
- 47 Ein besonder Thermometrum mit blauen liqueur und dem vacuo, unten ist anstatt der Kugel nur die Röhre etwas erweitert.
- 48 Ein Hydrometrum von Zwen dünnen Zannen-Brettern, zwischen welchen ein
- Räd

- Rädgen von Messinge, welches einen Weiser treibet, nach der Beschreibung des Hrn. Sturmii in seinem Collegio curioso.
- 49 Ein anderes hygrometrum des Wetter hängen von Messinge, welches auch kan gestellet werden, die gradus zu annotiren.
- 50 Das Wetter-Häußgen, aus welchem bey trockenen Wetter das Weibgen, bey nasen aber das Männgen heraus komt
- 51 Eine Wasser-Kunst in Form einer Birne.
- 52 Eine Fontaine mit 3. Kesseln von Messinge, den obersten bedeckt eine Glocke von weissen Glase, und gehet aus diesem obersten Kessel eine Röhre in den untersten, woselbst sie einen Hahn hat.
- 53 Dergleichen von verzinnnten Bleche, bestehet aus 2. Kugeln, welchen durch 2. Röhren eine offen, die andere aber zu ist.
- 54 Fons Agyrtarum oder der also genante Gauckler-Brunnen.
- 55 Sechs Siphones.
- 56 Eine campana urinatoria oder Taucher-Glocke von Glase, in welcher ein von Bley gegossener Mann auf einen Schemmel sitzt, der an der Glocke mit vier messingenen Kettchen feste gemacht ist.
- 57 Die Valvula Boyleana oder des Herrn Boyle ventil - Instrument ist eine lange gläserne Röhre, welche in eine messingene Hülse eingefüttert ist.
- 58 Die Invention von des Herrn Wagenseits Wasser-Schilde.
- 59 Ein Hydrometrum von Glase nach gemeiner Art in einem hölzern Büchßgen.

- 60 Ein ander hydrometrum bestehet aus einem gläsernen Phiolgen, an welchem ein dergleichen Gewichte hängen, und in welches ein gläsernes Röhrigen kan gestellet werden darein man so viel Schrot wirfft als zu des hydrometri Untersenkung nöthig ist, dabey befindet sich auch eines, worauf die gradus abgezeichnet, beyde in einer Schachtel.
- 61 Ein hydrometrum von Birnstein, so zu Erforschung des Wein- und Brandtweins geschickt ist.
- 62 Ein dergleichen hydrometrum, damit das Bier probiret wird.
- 63 Eine grosse clepsydra, damit in freyer Luft zu experimentiren.
- 64 Eine kleine clepsydra in der Anclia zu experimentiren sind beyde von verzinnten Bleche.
- 65 Ein Vectis Mechanicus, welcher in Schuhe abgetheilet, nebst zwey steinern und zwey bleyernen Gewichten und einer Stellage, auf welche der vectis veste mit einem hypomochlio gemachet wird.
- 66 Eine accurate und kostbare Probier-Waage, welche bey Probirung und Untersuchung der Erze gebrauchet wird, nebst dazu gehörigen Gewichte von Golde und Silber, auch zwey stählerne Stänglein, stehen in einem Gehäuse.
- 67 Eine kleine Hang- oder Schnell-Waage welche nebst dem Gewicht in einem kleinen Futteralchen in der Tasche kan geführet u. getragen werden.
- 68 Ei-

- 68 Eine kleine Waage von Eisen mit einer Stahl-Jeder, welche man ebenfalls bey sich tragen und über einen halben Centner da mit abwägen kan.
- 69 Eine Trochlea so sechsfach.
- 70 Eine Wind-Büchse mit dem vacuo zu schießen, bestehet aus einer doppelten über einander gefügten messingenen Röhre, daran die Obere ohngefehr einer Ellen lang.
- 71 Eine aeolopila von Kupffer, welche eine gute Stunde lang bläset.
- 72 Ein Feuerbläser von wohlverzinnten Bleche ins gevierdte gebracht und auf einer dergleichen Maschine stehend, unter welche anstatt des Kohl-Feuers eine Lampe mit Spiritu vini kan gesetzt werden.
- 73 Ein gedoppelter Triebter, welcher unter der Handhabe eine Oeffnung hat.
- 74 Vier diaboli cartesiani, oder also genante Spiritus Familiares, nebst einem darzu gehörigen Glase.
- 75 Der Majovianische Blasebalg zur Respiration.
- 77 Eine tuba Stentorophonica, oder Sprach Rohr von verzinnten Blech.
- 78 Eine Machina den Mercurium Vivum durch Hots zu vltiren.
- 79 Ein Globus terrestris.
- 80 Ein Globus coelestis.
- 81 Eine hölzerne Glocke die poros damit zu weisen.
- 82 Ein Microscopium bestehend aus einer gläsernen Kugel.
- 83 Ein

- 83 Ein Helffenbeinern Microscopium mit 2
Gläsern und einem postemente.
- 84 Ein Microscopium mit drey Gläsern in
einer papirnen Hülse und einem hölzernen
postemente.
- 85 Ein Instrument die maculas Solis damit
zu observiren.
- 96 Ein Polyedrum von Birstein.
- 87 Ein Prisma, so noch nicht geschliffen.
- 88 Ein Brenn-Spiegel.
- 89 Zwen gläserne Globi.
- 90 Ein Vergrößerungs-Spiegel.
- 91 Ein Barometrum magnum cum ther-
mometro, wo der Mercurius den liqueur
treibet, autore Jacob. Morel.
- 92 Noch ein barometrum Magnum cum
thermometro.
- 93 Noch eines dergleichen!
- 94 Cochlea Archimedis oder Wasser-
Schraube.
- 95 Eine künstliche Thee-Machine mit Spi-
ritu vini zu kochen, wobey alles zum Thee
Trincken gehörige wohl eingepackt zu befin-
den, um sich dergleichen auf Reisen zu be-
dienen.
- 96 Eine gläserne Campana, damit einen Bo-
gel im Wasser zu praesentiren.
- 97 Ein Glas mit einem elastischen Boden,
so im Blasen einen Klang von sich giebet.
- 98 Eine Machine das Systema copernica-
num damit zu weisen.
- 99 Ein klein barometrum cum thermometro.
- 100 Ein klein thermometrum.

III.

In trockenen praeparatis Anatomicis.

- 1 Ein balsamirtes Herz, welches so hart als ein Stein ist, und an welchem die Vena coronaria mit grünen Wachse ausgesprühet.
- 2 Eine balsamirte Niere, in welcher die arteria emulgens mit rothem Wachse ausgesprühet ist.
- 3 Zwey Stückgen von einem Pene aufgeblasen und aufgetrocknet.
- 4 Drey excarnirte und aufgeblasene trockne Kälber-Milgen.
- 5 Ein Sceleton von einem Menschen.
- 6 Dergleichen von einer jungen Kaze.
- 7 Ein Beutel oder Sack von einem Hamster.
- 8 Eine gargemachte Menschen-Haut.
- 9 Zwey portiones von der Tunica allantoidea eines ungebohrnen Kalbes aufgeblasen und aufgetrocknet.
- 10 Ein Magen von einem Knaben auf obige Art praepariret.
- 11 Zwey monströse Endten-Füsse.
- 12 Zwey allantoiden von einem Hirsche.
- 13 Zwey genitalia von Hunden.
- 14 Ein mit Wachse ausgesprühetes Menschen Herz mit seiner arteria und vena.
- 15 Eine Bieber-Pfote.
- 16 Ein mit Wachse ausgesprühetter ramulus von einen Hunde.

17 Ein

17 Ein Stück colicen-Darm.

18 Ein Stück von einem Menschen-Darm.

IV.

In praeparatis Anatomicis in Liquoribus.

- 1 Ein ausgesprühtes Herz, in welchem die arteria coronaria mit rothem, und die Vena coronaria mit grünem zu bereiteteren Wachse wohl replirt zu sehen ist.
- 2 Noch ein ausgesprühtes Herz von einem Schwindsüchtigen, welches ganz welck und abgezehret aussiehet.
- 3 Ein Herz aus einem neugebohrnen Kinde, an welchem der Tubus arteriosus und das Foramen ovale præpariret ist, auch die arteriosæ Arteriæ aortæ noch zu sehen sind.
- 4 Ein Milz von einem Schwindsüchtigen, in welcher viele scirrhi noch zu sehen.
- 5 Die Genitalia muliebria præpariret.
- 6 Eine portion von der placenta Uteri, wie ein testiculus evoliret, und mit rothem Wachse ausgesprühet.
- 7 Ein foetus humanus so schon über die Helffte.
- 8 Ein anderer Embryo, welcher in eben dem situ im Glase sich Præsenticret, welchen er in utero materno hat.
- 9 Ein Embryo, welcher sich sehr abgezehret, und im Gesichte wie ein alter Mann aussiehet.
- 10 Ein ganz kleiner foetus humanus vom ersten Monathe.
- 11 Ein

- 11 Ein foetus von einer Ziege so noch ganz nacket.
- 12 Ein ungebohrner Haase; ganz rauch und vollkommen.
- 13 Etliche ganz kleine ungebohrne Haasen.
- 14 Einige foetus von Mäusen.
- 15 Ein polypus 1. und einer halben Ellen lang, so mit einer grossen Blut-Stürzung und Husten ausgeworffen worden.
- 16 Ein foetus von einem Bieber.
- 17 Ein foetus von einem Hirsche.
- 18 Hippomanes.
- 19 Ein Schwindsüchtiger foetus humanus.
- 20 Ein neu gebohren Reh.
- 21 Ein monströses Huhn mit vier Beinen.
- 22 Ein ander Huhn, an dem die Beine verkehret.
- 23 Ein Maulwurff.
- 24 Locustæ mas & Foemina.
- 25 Ein Laub-Frosch.
- 26 Zwey ungebohrne Kälber.
- 27 Ein Holz-Wurm.
- 28 Ein Foetus von einem Schweine.
- 29 Ein Priapus von einem Bieber.
- 30 Ein lumbricus per vomitum ejectus.

V.

An künstlichen præparatis anatomicis
auch anatomischen und chirurgischen
Instrumentis.

1 Ein Oculus artificialis, in welchem alle par-

- partes Oculi naturalis künstlich und nach dem Leben exprimiret sind.
- 2 Ein anderer Oculus artificialis, ist gleichsam eine ganz kleine camera Obscura mit einem vitro lenticulari und vitro plano, so matt geschliffen.
 - 3 Ein ensis eburnea artificialis.
 - 4 Zwey saubere lancettgen zur Sectione cadaverum.
 - 5 Verschiedene Anatomir-Messer von mancherley Art.
 - 6 Ein messingener Styltis anatomicus.
 - 7 Eine grosse anatomische Sprütze mit drey besondern Aufsätzen, die Materiam cereaceam in unterschiedene Vasa zu injiciren, nebst einem messingenen Schlüssel.
 - 8 Eine kleinere anatomische Sprütze.
 - 9 Eine ganz kleine Sprütze von Messinge und eine andere von Helffenbein, liqvores einzusprühen.
 - 10 Ein Instrument zum clystiren.
 - 11 Eine saubere anatomische Säge den Kopff damit zu öffnen.
 - 12 Eine Paracentesir-Nadel mit einer silbernen cannula.
 - 13 Ein catheder Flexilis von Silber.
 - 14 Ein klein Scheergen.

VI.

- 1 Ein Messinger tubulus.
- 2 Eine blechene Röhre die Wasserleitung zu demonstiren.

B

3 Lin

- 3 Ein Hölzerner mit Eisen beschlagener mathematischer Circul.
- 4 Ein ledern Behältniß worinnen allerhand Zahn instrumenta.
- 5 Eine partie Violgen mit Spiritu angefüllet.
- 6 Einige geschliffene Gläser, so zu tubis zur Camera obscura 2c. gebraucht werden können.
- 7 Eine kleine Camera catoptica.
- 8 Einige Violen zum experimentis zugebrauchen.
- 9 Ein Gläsern instrument mit Messinge eingefasset den Feuer-Regen zu präsentiren.
- 10 Ein sauberer tubulus die circulationem sanguinis zu zeigen.
- 11 Eine gläserne Machine mit einer Tabacks-Pfeiffe. (Rubin Fluß.)
- 12 Ein mit Silber beschlagen Büchßgen von
- 13 Ein Agtstein Balsam Büchßgen mit einem Brust-Bilde.
- 14 Noch ein Brust-Bild von Agtstein und unterschiedene Stücke von Agtsteine.
- 15 Zwey steinerne und eine hölzerne Kugel mit Leinen, den Motum perpendicularem zu zeigen.
- 16 Unterschiedene messingene Hähne und Schrauben, auch Röhren bey denen Physicalischen experimenten zu gebrauchen.
- 17 Eine gläserne Campana.
- 18 Eine dergleichen so oben offen mit einer messingenen Hülse.
- 19 Ein Glas mit allerhand aus Doon verfertigten Figuren die Spatiola in der Physica zu zeigen.

20 Et.

- 20 Etwas Spiegel-Folie.
 21 Die Sieben Planeten illuminiret.
 22 Zwen Vergleuthe.
 23 Ein Strauß-Ey, daran die Geburt das
 Leyden und Auferstehung JESU Christi
 sauber gestochen.

VII.

An Metallen, Mineralien &c.

- 1 Eine Kostbare gediehene Gold-Stuffe.
- 2 Ungarischer Zinober sehr fein und Goldhaltig, worunter eine Stuffe, so Quacksilber führet.
- 3 Von dergl. Ungarischen Berg-Zinober unterschiedene Sorten.
- 4 Rothgülden Erz mit Granaten.
- 5 Eine ziemliche Quantität rothgülden Erz von Schemnitz aus Ungarn, von Hars und Johann-Georgen Stadt.
- 6 Eine reiche Gold Stuffe aus America.
- 7 Eine schöne Gold Stuffe von Bozra in Ungarn, dem Arabischen Golde gleich.
- 8 Fichtelberger Gold Kieß.
- 9 Fichtelberger geschmolzen Erz etwas Gold bey sich führend.
- 10 Unterschiedene Sorten von wilden Gold-Schieffer.
- 11 Goldhaltende Granaten.
- 12 Crembnizer Gold oder Erz.
- 13 Blaufarben Erz, so Gold bey sich führet.
- 14 Eine reichhaltige Gold Stuffe.
- 15 Dergleichen.

- 16 Ein Stück gediechen Gold von Annaberg.
 17 Zwey Staffen, so Granaten bey sich führen.
 18 Gold-Sand von unterschiedenen Arten.
 19 Gediegen Silber, welches nur darff geschmolzen und verarbeitet werden, und keiner andern Zubereitung mehr nöthig hat.
 20 Gewachsen gediegen Silber, wie voriges beschaffen.
 21 Gewachsen Silber mit Leber Erz.
 22 Dergleichen sehr reich.
 23 Gewachsen Silber in Quarzen.
 24 Gewachsen Drath Silber.
 25 Alt-Allerheiligen gediegen Silber Erz aus Ungarn.
 26 Neu-Allerheiligsten Dreyfaltigkeit Nieren Silber Erz, ebenfalls aus Ungarn.
 27 Gewachsen Drath Silber.
 28 Weißgülden Erz mit angeflöggenen Silber.
 29 Dergleichen mit gewachsenen Silber.
 30 Verschiedene Sorten von dergleichen Weißgülden Erze.
 31 Gelbe Marcasiten.
 32 Weiße Marcasiten.
 33 Grobspeisiger Bley Glantz, davon der Centner 9. Loth Silber hält.
 34 Eine Freybergische Silber Stufe schwarz gülden-Erz.
 35 Schwarz gülden Erz.
 36 Gewachsen Silber.
 37 Weiß gülden Erz aus Lothringen.
 38 Gewachsen Silber mit Leber-Erze.

- 39 Indianisch Weiß gülden Erz aus der In-
sul Sumatra hält der Centner 96. Marc.
- 40 Eine reiche Stufe gewachsen Silber auf
derben Kobold mit eingesprengten Glas-
Erze von Joachims-Ehate.
- 41 Eine wohlgewachsene gelbe Marcasite.
- 42 Zehen Silber Stufen, worunter eine so
schon im Feuer gewesen.
- 43 Horn-Silber.
- 44 Eine gute Silber-Stufe.
- 45 Eine ziemliche quantität Weiß gülden
Erz, sehr Silberreich.
- 46 Feder Erz.
- 47 Eine Silber Stufe mit Bley Glanz.
- 48 Gewachsen Silber in weissen Spath aus
Indien von Potosi.
- 49 Gold-Sand, wie er in der Pfalz aus dem
Rheine gewaschen wird.
- 50 Derb Mercurial Erz aus Almaden in
Spanien, descript. vide in Memoir de
l'Academie des Sciences faite par Jus-
sien.
- 51 Spanisches Kupffer so schon geschmolzen
und Gold bey sich führet.
- 52 Goldgelb gewachsen Kupffer, so ebenfalls
etwas Gold hält aus Hungern.
- 53 Roth gewachsen Kupffer.
- 54 Grün gewachsen Kupffer.
- 55 Hungarisches gediegen Kupffer-Erz.
- 56 Eine Kupffer Niere, so auch gediegen in
Gestalt einer Niere gewachsen Kupffer ist.
- 57 Geschmolzenes Hungarisches Cement-
Kupffer.

- 58 Farbichtes fast gediegenes Hungarisch Kupffer Erz, sehr reich.
- 59 Schwarz Hungarisches Kupffer Erz.
- 60 Eine Kupffer Blume, welche mit schönen Farben spielt.
- 61 Kupfferreicher Horn-Stein.
- 62 Kupffer Erz schön farbicht.
- 63 Dergleichen Kupffer Erz von Freyberg.
- 64 Schwefel-Kies.
- 65 Farbichtes Kupffer Erz.
- 66 Kupffer Erz von Harz.
- 67 Eine Drüse mit Kupffer Erz von Harz.
- 68 Ein Huf Eisen in Kupffer verwandelt von dem bekannten Hungarischen Cement-Brunnen.
- 69 Eine eiserne Schaale von eben diesem Brunnen in Kupffer verwandelt.
- 70 Angeschlagen oder vielmehr eingesprengt gewachsen Kupffer Erz von Pyraeneischen Gebürge.
- 71 Ein gewachsen Massiv-Kupffer-Niergen von Zuspach in der Pfalz.
- 72 Gewachsen Kupffer Erz aus Lotharingen.
- 73 Kupffer-Erz mit eingesprengten grünen Malachit eben daher.
- 74 Kupffer Lafur-Erz von Zuspach.
- 75 Weißer Atrament Stein oder Sory mit efflorescirten gelben Misus.
- 76 Rother dito.
- 77 Gelber dito.
- 78 Schwarzer sehr Derber noch Dergleichen.
- 79 Eine Kupfferne Drüse von Harz, so durchsichtig.
- 80 Ges

80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
96
97
98
99
100
101
102

- 80 Geschmolzen Kupffer von Freyberg.
- 81 Unterschiedene Stücke Eisen von einer Kette, so in Kupffer von dem bekannten Ungarischen Cement-Brunnen verwandelt worden.
- 82 Eine Kupfferne Blume.
- 83 Verschiedene Sorten Kupffer Erz.
- 84 Zugebrannter Kupffer Stein.
- 85 Drey Kupffer-Drusen.
- 86 Ungarischer Vitriol, so an Holze ange-schlossen.
- 87 Eine Kupfferne Blume.
- 88 Cuprum Temeswardense.
- 89 Zinn Graupen und deren unterschiedene Stücke.
- 90 Zwen schöne grosse Zinn-Graupen.
- 91 Zinn Graupen von Altenberg.
- 92 Zinn Graupen in Quarken, so schon in Feuer gewesen.
- 93 Kieß und Blenden.
- 94 Glantz, Kieß und Spatt das Weisse.
- 95 Kieß und Blende setz ein spattichtes Aeder-gen durch.
- 96 a. Grau und rother Zinn Zwitter.
- 96 b. Grün gediegen Bley Erz.
- 97 Grün roth und gelb gediegen Bley Erz.
- 98 Weiß gediegen Bley Erz.
- 99 Grobspeisichter Bley Glantz.
- 100 Kleinspeisichter Bley Glantz oder Erz.
- 101 Spröder Bley Glantz.
- 102 Gewachsfener Bleystift, damit zu schrei-ben oder Wasser Bley.

- 103 Spröder-Blantz davon der Centn. 7. oder
8. Loth Silber führet.
- 104 Grün Bley Erz.
- 105 Gediegen Erz von Hartz.
- 106 Glas-Kopff verschiedene Sorten.
- 107 Glas Kopff mit der Mutter.
- 108 Eisen Steinblüthe weiß, aus Steyermarck.
- 109 Blut-Stein.
- 110 Verschiedene Sorten Eisen Stein.
- 111 Fichtelberger Eisen Stein.
- 112 Grauer Eisen Stein.
- 113 Farbüchter Eisen Stein.
- 114 Weißer Eisen Stein.
- 115 Fichtelberger Eisen Glimme führet Silber bey sich.
- 116 Violet blauer Eisen Stein.
- 117 Eine Eisen Drüse.
- 118 Geschmolzen Eisen.
- 119 Zwen Stück Eisen Erz in Spath mit der rothen Blüthe davon eine etwas Silber hält.
- 120 Ein grauer Eisen Stein mit Granaten.
- 121 Zwen grosse schöne Stück Glas Kopff mit eisernen Grunde.
- 122 Ein Kieß, worauf Zinnober Gräupgen (bey lit. a.) stecket zwischen dem Gestein ein Tröpffgen Mercurii virginiei aus Almaden in Spanien.
- 123 Eine andere Sorte Mercurial-Erz wegen eingesprengter Stein Kohl curicus und in der Pfaltz zu befinden.

- 124 Ferretum Hispanicum solare, Goldhaltiger Eisenstein von Pyraeneischen Gebürge.
- 125 Astroites & Corallium fossile aus Frankreich.
- 126 Spicula echini marini putrefacta eben daher.
- 127 Smeecten Anglorum Englische Seiffen-Erde, der man sich statt anderer Seiffe bedienet.
- 128 Zinck Erz von Goflar.
- 129 Noch eine Sorte eben daher.
- 130 Ein Stück Eisen Stein.
- 131 Marga variegata Martis.
- 132 Eine curiöse Pyramide von unterschiedenen Erzen nach Berg-Art aufgesetzt, daran die Bergleute mittelst eines Schlußfels bewegt werden können, als wenn sie arbeiteten.
- 133 Noch eine andere dergleichen Pyramide, daran die Berg-Leute nicht bewegt werden können.
- 134 Noch dergleichen.
- 135 Noch dergleichen so schadhafft.
- 136 Eine schöne Kupffer Blume.
- 137 Kupffer-Erz.
- 138 Zinnober Stufen.
- 139 Verschiedene schöne gelbe Marcaliten.
- 140 Mineral-Erz so unter dem Sinne zu Altenberg mit bricht und sich schwerlich in regulum schmelzen läffet.
- 141 Glanz mit Spat von Halls-Brücken.

- 142 Blende, so Silber bey sich führet.
- 143 Ein Magnet so etwa eine Unze ungesehr wieget, und ein halb Pfund Eisen an sich ziehen und halten kan.
- 144 Ein Magnet, so noch kleiner als der vorige und doch fast eben das, was der vorige thut.
- 145 Ein anderer Magnet, welcher mit Fett oder Oehl beschmiert.
- 146 Zween Magnete so doch noch Bloß oder noch nicht armiret sind.
- 147 Ein sauberer Compass in einen silbernen Gehäuse, dessen Nadel accurat weist.
- 148 Ein anderer Compass kleiner, als vorhergehende.

VIII.

An Instrumenten, so bey Untersuchung derer Erze zu gebrauchen.

- 1 Ein Probier Stein zum Strich derer Metallen.
- 2 Noch Zwen dergleichen Steine.
- 3 Eine eiserne Platte den Metall-König von Schlacken zu säubern.
- 4 Ein eisern Blech, die Probier-Scherben und Capellen in den Ofen zu tragen.
- 5 Ein darzu gehöriger Probier-Stein.
- 6 Unterschiedene Capellen.
- 7 Eine Wünschel-Ruthe so unbrauchbar.
- 8 Ein messingener Gieß Puckel.
- 9 Ein Pochwerck, welches durch ein Wasser-Krad getrieben wird, nebst seinem Gerinne.
- 10 Eis

10 Eine Maschine zum Schmelzen mit zween Blase Bälgen, so ebenfalls durch ein Wasser Rad gezogen werden.

11 Ein Kohl Korb, ein Wasser-Faß, ein Schlacken Rätcher, ein Rätcher Bock, ein Abkühl Gerinne, eine Karre die Erze damit zu fahren, ein Kupffer Rühl Stöpel, ein Stoß Kolben, ein Asch Trog, ein Auffaß Trog, eine Kohl-Brücke, auch allerhand andere Brücken, Hammer, Hacken, Hauen zc.

12 Ein hoher Stich-Ofen.

NB. Diese à No. 9. usque 12. specificirte instrumenta sind klein und nur zur Curiosität zu zeigen.

IX.

An Erzen von unvollkommenen Metallen.

1 Einige Stücken antimonium oder Spieß Glas.

2 Mercurius viuus oder Queck Silber, in einer hölzernen Büchse.

X.

An allerhand Erden Steinen zc.

1 Ein sichtener Schranck mit 10. Fächern und einer Thüre, auch guten Schlosse, worinnen verschiedene Erden, Steine, Salia, Mineralia, Radices, ligna, Semina, Flores, Erze und andere zur Materia Medica

ge

- gehörige Sachen zu befinden, wovon mehrere Nachricht in Hr. D. Löschers academischer Arbeit pag. 145. seqq. zu lesen.
- 2 Ein grosser lapis coralloides.
 - 3 Ein dergleichen Corallen Stein, etwas kleiner mit der Corallen Pflanze.
 - 4 Ein paar Carls Bader Steine sehr sauber zu einer Tabattiere aptiret.
 - 5 Eine Cocus Nuß, kan zu einem Trinck Geschirr gebraucht werden.
 - 6 Ein Reise Beutel von Schilffe gemacht, welcher auf der Ost-Indianischen Küste wächst, und wie ein gebühmter Sammt gearbeitet ist.
 - 7 Gewachsene Baumwolle in ihrer Schaafe.
 - 8 Ein Tannen Zapffen von einer Spanischen Tanne oder Fichte.
 - 9 Eine mit Schilff und Stroh ausgelegte Schachtel, wie solche die Mohren brauchen.
 - 10 Ein aus Schilff gefertigtes Stück Leinwand, und etwas dergl. Schilff.
 - 11 Ein Kasten voll allerhand artig Figurirten Steine, darinnen Wälder, Fische u. u. zu sehen.
 - 12 Ein Kasten voll schöner Drüsen.
 - 13 Eine Schachtel voll allerhand Ungarischer Erbe.
 - 14 Noch eine Schachtel voll allerhand Steine.
 - 15 Einige Klapper und Sand-Steine.
 - 16 Verschiedene Sortes von Manmor-Steinen.

- 17 Allerhand grosse und kleine Muscheln wunderlich Formiret.
- 18 Ein Stück Lichen-Holz einer Ellen lang und über ein Viertel breit, so in den allerhärtesten Stein, der nur mag gefunden werden, verwandelt worden, es ist noch an demselben das Ast-Loch zu sehen, wenn man davon ein Stückgen auf glüende Kohlen wirfft, giebt es einen angenehmen und bituminösen Geruch.
- 19 Etliche Stückgen von dergleichen petrificirten Holze, welches nicht so gar hart ist.
- 20 Ein Calculus humanus von besonderer Grösse.
- 21 Ein ganzer priapus Ceti
- 22 Ein Zahn von dem Embryone eines Elephantens.
- 23 Unterschiedene Urnen oder Töpfe nebst allerhand contentis.
- 24 Eine in Paris aus Glas sauber präparirte Bürste.
- 25 Ein Stück Lapis Amianthus Asbestus wird auch Erd-Glachs genennet, und ist der Stein, aus welchem die alten Römer ihre unverbrennliche Leinwand gemacht haben.
- 26 Ein Stück unverbrennliche Leinwand aus obigen Steine gemacht.
- 27 Ein Horn oder Schwerdt vom Schwerdt-Fisch.



Zc 4346

ULB Halle
003 268 225

3



VD18

m.c





B.I.G.

Farbkarte #13



CATALOGVS

von Physicalischen, Mechanischen, Optischen und andern Instrumentis und curiosis, wie auch Praeparatis Anatomicis, ingleichen Erzen und Metallen &c. des Seel. Herrn

D. Martin Gotthelf
Löschers,

Weyl. Profess. Medicinæ & Physices zu Wittenberg, welche

auf den 12. Januarii, des nechstkünftigen 1747sten Jahres

von Dessen hinterlassenen Erben

in des Herrn Gerichts-Schreibers Mückens Hause, auf der Juristen-Gasse zu Wittenberg

Auctions weise verkaufft werden sollen.

Lübben, gedruckt bey Joh. Michael Driemeln.